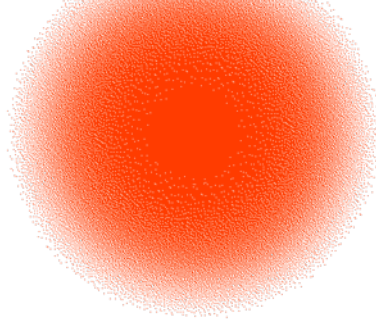


Staatliche Kunstsammlungen Dresden



Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren, einen

Wissenschaftlichen Mitarbeitenden (m/w/d 100%) bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L

für die Abteilung Forschung. Der Standort im denkmalgeschützten Gebäude ist nicht barrierefrei.

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sind ein Museumsverbund von internationaler Strahlkraft und vereinen insgesamt 15 Museen. Zusammen mit vier Institutionen repräsentieren sie eine thematische Vielfalt, die in ihrer Art international einzigartig ist. Beheimatet an verschiedenen Orten in zum Teil weltberühmten, aufwendig rekonstruierten historischen Gebäuden präsentieren sie ihre Schätze. Mehrere Millionen Objekte werden in den Sammlungen bewahrt, erforscht, ihre Geschichten vermittelt. Neben der Präsentation von Dauer- und Sonderausstellungen in Dresden, Leipzig und Herrnhut sowie an anderen temporären Ausstellungsorten in Sachsen kooperieren die SKD mit anderen Museen weltweit. In den SKD arbeiten rund 450 Beschäftigte, darunter ein hoher Anteil an Projekt- und Drittmittelpersonal.

Die Abteilung Forschung beschäftigt sich u.a. mit der Entwicklung neuer, vor allem sammlungsübergreifender Forschungsprojekte und -programme und koordiniert die Forschungsarbeit in den einzelnen Museen. Sie unterstützt bei der Konzeption und Realisierung von Drittmittelanträgen, pflegt und erweitert das Wissenschaftsnetzwerk der SKD und vertritt die SKD in Forschungsk Kooperationen (z. B. mit Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen). Darüber hinaus verantwortet sie die Forschungskommunikation innerhalb der SKD und nach außen, bietet verschiedene Veranstaltungsformate zum wissenschaftlichen Austausch an und bündelt auf dem digitalen „Forschungskanal“ Informationen zu Wissenschaftler*innen und Forschungsprojekten. In der Abteilung erfolgt auch die Koordination des Recherche-, Erfassungs- und Inventurprojekts „Daphne“ mit einem besonderen Fokus auf Fragen der Provenienzforschung.

Ihre Aufgaben

- konzeptionelle Mitarbeit und Kommunikation bei Forschungsquerschnittsthemen innerhalb des Museumsverbundes
- Beratung und administrative Unterstützung von Wissenschaftler*innen zu sammlungsübergreifenden Forschungsthemen und Förderprogrammen für Forschung und wissenschaftlichen Projekten
- interne Kommunikation und Beratung von Prozessen bei der Beantragung von Drittmitteln
- Vorbereitung und Erarbeitung von größeren, sammlungsübergreifenden, nationalen wie auch internationalen Forschungsanträgen im akademischen sowie künstlerischen Bereich

- Unterstützung beim Forschungsmanagement und bei der Umsetzung von Forschungsergebnissen in die Praxis
- Kontaktaufbau und -pflege zu Fördergeber*innen und Projektträger*innen
- Etablierung einer Publikationsplattform sowie Unterstützung der Kunstbibliothek im Bereich Open Access und Open Science
- Unterstützung in der Umsetzung abteilungseigener Forschungsvorhaben (bspw. sammlungsübergreifende Forschungen zur geopolitischen Verortung der DDR innerhalb der Sammlungsgeschichte sowie „Visual Justice“ / diasporische Sammlungsgeschichte im Kontext sensibler Sprache) und von Ausstellungsprojekten (bspw. „Decolonizing Socialism“ 2024)
- Vertretung der SKD bei (über-)regionalen wissenschaftlichen Tagungen und Publikationen zu transdisziplinärer Forschungspraxis in der Kunst sowie Mitarbeit in der Konzeption und Organisation der Projekte der Abteilung in diesem Bereich
- Unterstützung in der Etablierung von Forschungsstipendien für Künstler*innen sowie Wissenschaftler*innen an den SKD mit institutionellen Partnern innerhalb und außerhalb von Europa
- Entwicklung von universitären Partnerschaften im Bereich der doktoralen Forschung und mit Blick auf die Einrichtung von praxisbezogenen Nachwuchsförderungen an den SKD
- Konzeption von öffentlichen Diskussionsformaten

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Master) der Geisteswissenschaften, vorzugsweise in den Bereichen Kulturwissenschaften, Globale Kunstwissenschaft, Kuratorische Studien, Provenienzforschung, Bibliothekswissenschaften
- berufspraktische Erfahrungen im Bereich der Drittmittel geförderten Projektarbeit sowohl im akademischen als auch kunstinstitutionellen Kontext
- berufspraktische Erfahrungen im Museum bzw. größeren Kulturinstitutionen sowie bei der Umsetzung von Ausstellungen und Tagungen
- Kenntnisse über transdisziplinäres Arbeiten als Teil künstlerischer bzw. kuratorischer Praxis
- Kenntnisse bei der Umsetzung von digitalen Publikationsformen und dem Forschen mit den Methoden von Digital Humanities
- Interesse an Themen wie Nachhaltigkeit, sensible Sprache und Antidiskriminierung
- Bereitschaft, sich mit diversen Anforderungen und Gegebenheiten der unterschiedlichen Forschungsanliegen auseinanderzusetzen
- selbstständige, präzise und zielorientierte Arbeitsweise sowie sehr gute Kooperationsbereitschaft
- soziale Intelligenz, transkulturelle Sensibilität und Offenheit sowie exzellente Kommunikationskompetenz und Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift der deutschen Sprache
- Kenntnisse in der Anwendung der englischen Sprachen im Kontext internationaler Forschung, vorzugsweise plus eine weitere Fremdsprache
- eine abgeschlossene Doktorarbeit ist von Vorteil, jedoch keine Bedingung

Wir bieten

- einen attraktiven und anspruchsvollen Arbeitsplatz im Japanischen Palais zu den Konditionen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- die Möglichkeit zur Umsetzung von eigenen Ideen und Innovationen
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre und eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung
- Mitarbeiter*innenkarte für Sie und eine begleitende Person zum kostenlosen Besuch der SKD Museen und Sammlungen

- Möglichkeit des mobilen Arbeitens im Rahmen unserer Dienstvereinbarung
- 30 Tage Urlaub und Jahressonderzahlung
- ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich der Möglichkeit der Entgeltumwandlung
- Option auf Erwerb eines Job-Tickets und Angebote der Gesundheitsförderung

Die Stelle bietet Ihnen eine vielseitige Tätigkeit in einem qualitätsvollen und facettenreichen kulturellen Umfeld mit umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, unabhängig von Geschlechtsidentität, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens. Vorstellungskosten können leider nicht übernommen bzw. erstattet werden. Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erhalten Sie unter forschung@skd.museum.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Skizze eines laufenden oder geplanten Forschungsvorhabens mit Bibliografie [max. drei A4 Seiten], Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Qualifikationsnachweise, frühestes Eintrittsdatum) elektronisch in einer PDF-Datei (max. 4 MB) bis zum **26.09.2022** an: jobs@skd.museum – Wir freuen uns auf Sie!